

# Beilage zu Nr. 64 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 15. März 1868.

## Der Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Nr. 23

dauert nur noch kurze Zeit und werden deshalb nachstehende Waaren zu spottbilligen Preisen ausverkauft:  
Eine gr. Partie Tuch- u. Buckskin-Nester, schwarze Taffete, 200 Stück echte franz. Taffet-Bänder, eine gr. Auswahl Alpaca, sowie andere feine Kleiderstoffe, echte geschliffene böhm. Glaswaaren, 800 Paar Damen- und Kinder-Zwirnhandschuhe, das Paar 1 Sgr.; viele Tausend Ellen weiße Zwirn- und schwarze seidene geklöppelte Spitzen-Einsätze, Spitzen-Kragen, Damen-Zeugstiefeln, eine gr. Auswahl von allen Sorten Knöpfen, Perlbesätzen, Puppenwagen u. s. w.

Soeben ist mir wieder von einer Concurzmasse eine Partie echte französische doppelgewirkte Long-Châles übergeben worden und werden zu bekannten spottbilligen Preisen ausverkauft.

**Nur im Central-Ausverkauf gr. Märkerstraße Nr. 23.**

Ausverkauf.

### Ausverkauf.

Der Ausverkauf im Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister, Umbau des rothen Thurms, rechts der Hauptwache, wird bei herabgesetzten Preisen bis 1. April fortgesetzt.

Ausverkauf.

### Knaben-Garderobe-Geschäft, Schmeerstraße Nr. 13.

Mein Lager gut gearbeiteter Craven-Anzüge halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen; zugleich mache noch auf einen Posten zurückgesetzter Anzüge aufmerksam. **U. Tyrroff.**

### !Die letzte Sendung!

der ganz neuen modernen Kleiderstoffe, die ganze Robe nur 1 Rp., Bettzeuge 3¼ Sgr. d. E., rein wollene Doubleshawls 2 Rp. 5 Sgr., rein wollene Umschlagetücher 1 Rp. 15 Sgr.!!! Herrnhuter Leinen 3½ Sgr. d. E., franz. Cattune von 3¼ Sgr. an

gr. Steinstraße Nr. 71 bei D. Kurzweg!!!!

## H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthor Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,

empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**  
heilt Dr. D. Killisch, Specialarzt  
für Epilepsie, Berlin, Bägerstr. 75/76.  
Auswärtige brieflich.

Ein Paar englische Doggen, vier  
Monat alt, sind zu verkaufen  
gr. Wallstraße 35, parterre.

Reines Roggenbrot à 15 S. empfiehlt die  
Bäckerei von Fr. Kluge in Ammendorf.

Ein neugebautes Grundstück nebst Garten und unweit des Bahnhofes steht zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine Hobelbank für 2½ Rp. verk. Neugasse 3.

Eine alte Kommode verkauft Fleischerstraße 38. Dasselbst zwei Schlafstellen offen.

Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen  
u. Pfannfuchen Bemme'sche Bäckerei.

Maurerrohr, einige Hundert Lehmsteine, altes, gutes Bauholz, eine Leiter sind abzulassen  
Brunoswarte 17.

Dasselbst 1 St. an eine einz. Person zu verm.

Herrn Fr. Richter in Stettin.

Senden Sie mir doch mit umgehender Post ½ Flasche G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup, da derselbe meiner Frau, welche erst eine halbe Flasche davon gebraucht, wirklich

**ausgezeichnete Dienste**

geleistet hat. Schwerin b. Daber, den 27. März 1865.

Gaude, Steuerbeamter.

Necht u. frisch zu haben in Halle a/S.  
bei **U. Henze**, Schmeerstraße 36.

Ca. 2 Fud. Bruch- u. halbe Mauersteine billig zu verkaufen gr. Steinstraße 13.

Junge Pflaumenbäume verk. Vockshörner 3.

Delicater Honig zu verkaufen  
Liebenauerstraße 6, 1 Tr.

Ein kl. 2 räderiger Handwagen wird zu kaufen gesucht  
Schmeerstraße 16.

Möbel werden billig u. gut in u. außer dem Hause polirt u. reparirt  
Mittelstraße 5, im Hofe 1 Tr. links.

Ich wohne jetzt Francensplatz 6/7.

**Carl Just**, Möbelfuhrmann.

Alte Sachen, Möbel u. Hausgeräth kauft  
**Sentschel**, Francensplatz 6.

Alte Möbel kauft und zahlt stets die höchsten Preise  
**H. Tauchnitz**, Brüderstraße 4.

Große, starke Hunde kauft sofort  
Mühlpforte 2.



**Bekanntmachung.**

Verschiedene Metallabgänge, als:

- 1) ca. 5 *Et.* Eisendraht,
- 2) - 930 *U.* theils Guß-, theils Schmiedeeisen,
- 3) - 175 *U.* Walz- und Schmiedeeisen,
- 4) - 75 *U.* Kupfer- u. Messingdrahtenden,
- 5) - 188 *U.* Kupfer (ein Theil davon galv. Niederschlag),

6) - 6 *Et.* altes Zinn und Blei  
sollen aus freier Hand verkauft werden und stehen zur Befichtigung in der hiesigen Materialien-Verwaltung, Königsstraße Nr. 40, bereit.

Offerten auf einzelne oder sämtliche Gegenstände sind schriftlich oder mündlich bis zum 25. dieses Monats in der Materialien-Verwaltung der Unterzeichneten abzugeben.

**Telegraphen-Direction.**  
Bothe.

**à Quart 6 Silberg.**

Gesünder und billiger als alle Branntweine (s. V. Nordhäuser Korn, welcher jetzt meistens verfälscht, mit Spiritus verfest oder aus Essenz bereitet wird), ist der von Prof. Dr. Vogt und der medicinischen Gesellschaft in Leipzig wegen seiner ernährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker u. Pflanzenbitterstoff empfohlene

**Malzbranntwein**

aus der Dampf-Fabrik von Robert Freygang in Leipzig.

Lager davon in Halle bei

**C. F. Baentsch, Markt 6.**

**Anerkennungsschreiben.**

Deponowo bei Lissowo, 26. December 1867.  
Herrn J. Oschinsky, Breslau, Carlplatz 6.  
Von den von Er. W. erfundenen Gesundheits- und Universal-Seifen habe ich 2 Mal in Landsberg a/W. bezogen und zwar erstens für meinen 83jährigen Vater, der an geschwollenen, sehr schmerzhaften Füßen litt, und dann für die Frau des Oberinspectors Volger, bei der seit mehreren Jahren trotz aller Hülfe die in Folge der Entbindung wund gewordenen Füße nicht heilen wollten. In beiden Fällen haben Ihre beiden Seifen vollständige Heilung bewirkt. Es bietet sich jetzt wieder ein Fall letzterer Art in meiner Bekanntschaft, bei dem jede Hülfe nichts fruchtet. Ich habe durch Ihre Seifen vertrauensvoll Hülfe versprochen und ersuche Sie hiermit, von beiden Sorten Seifen an mich zu schicken.

J. Waade, Gutsbesitzer.

**J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen** sind zu haben in Halle bei **A. Senke, Schmeerstraße 36.**

**Für Maler und Maurer.**

Feinstes Nürnberger Ultram.-Blau Nr. 000, à *U.* 10 *Sgr.*, do. Nr. 00, à *U.* 7½ *Sgr.*, bei Abnahme von 3 *U.* Packeten noch billiger, empfiehlt **Friedrich Troll.**

**Carl Grunert**

empfehlen sein Lager von Baumspählen, Georginen- und Rosenspählen, Leitern, Rausen, Schuppen, Mulden, Dachböden, Dachrinnen u.

Gasthof „zum blauen Hest“ in Halle.

Ein Ladeanbau nebst Schuppen, noch ganz neu, zu verkaufen Klausthor-Vorstadt 3.

**Auction.**

**Donnerstag den 19. März or. von Nachmittag 1 Uhr ab** versteigere ich „große Rittergasse 9“ (Nosenbaum) die Möbel, darunter 1 gutes Mah.-Sopha, Kleidungsstücke, Haus- u. Wirtschaftsgeräth, ferner 1 noch gutes Klavier, gute Waschgefäße, die Delgemälde, ca. 25,000 Stück Cigarren, als: Londres, Imperial, Rionda, Amaribo u.; Malaga-, Port- u. Weißwein, Rum, Cognac u.

**W. Gläse, Auct.-Commissar.**

**Große Auction.**

Dienstag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen **gr. Wallstraße Nr. 33** eine große Partie noch neuer Damen-Kleidungsstücke, Betten, sehr gut gehaltene Möbel, als: 1 Schreibkommode, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, Stühle, Waschtische, ovale Tische, Bettstellen u. an den Meistbietenden verkauft werden.

**Neuer geruchloser Leberthran**

in Orig.-Flaschen à 10 *Sgr.*

bei

**F. N. W. Kersten.**

**Mineralwasser,**

natürliche, zum Theil schon in diesjähriger frischer Füllung eingetroffen, sowie künstliche von Dr. Strube, Selters u. Soda und Emfer und Bilsiner Pastillen empfiehlt

**F. N. W. Kersten.**

**Apfelwein**

zur Kur bei

**F. N. W. Kersten.**

**Alle Marktstage frischen Syrup** aus der Fabrik zu **Wöppnit** in meiner Handlung zu haben, à *U.* 1 *Sgr.* 8 *S.*, bei größerer Abnahme billiger, **kleine Braubausgasse** nahe der Leipzigerstraße, der Ulrichsstraße gegenüber bei **G. Steinck.**

**Ein herrschaftliches Haus**

mit ausgezeichnete Rente und in sehr guter Lage, mit Hofraum, Stallung und Garten, ist mit 1500 *R.* Anzahlung zu verkaufen und können die Restkaufgelder lange Jahre stehen bleiben.

**L. Finger,**

**Bahnhofstraße 7.**

**Die Fallsucht heilbar!**

**Fr. A. Quante,** Fabrikant zu Warendorf in Westphalen, Erfinder des als unfehlbar erprobten, bisher von Dr. F. Fröndhoff daselbst debilitirten nicht medicin. Universal-Heilmittels gegen die Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe) versendet auf Franco-Verlangen gratis u. franco. Prospective über sein einfaches Heilverfahren mit zahlreichen, theils amtlich constatirten resp. eiblich erhärteten Zeugnissen u. Dank-sagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europ. Staaten, sowie aus Amerika, Asien u.

Ein gutes Sopha steht billig zu verkaufen bei **C. Rudloff,** Herrenstraße 3. Das. werden Polsterarb. jeder Art in u. a. d. Hause gefertigt.

**Schriftliche Arbeiten** fertigt prompt **Kästner,** Paradeplatz 1.

**Beste Nürnberger Schmelzbuter,** pro *R.* 4¼ *U.*

gem. Raffinade, pro *R.* 6¼ *U.*,

gem. ff. Melis, pro *R.* 6¾ *U.*,

gem. Melis, pro *R.* 7 *U.*,

**Raffinade in Broden 5¼ *Sgr.*, Melis in Broden 4 *Sgr.* 10 *S.*, empfiehlt**

**Carl Brodtkorb jun., Fl. Ulrichsstr. 9.**

**Clemé-Rosinen,** pro *R.* 6 *U.*,

**Emyrna-Rosinen,** pro *R.* 7¼ *U.*,

**beste Zante-Corinthen,** pro *R.* 8 *U.*, bei

**Carl Brodtkorb jun., Fl. Ulrichsstr. 9.**

**Kieler Fett-Seringe,** à Schock 6 *Sgr.*, empfangt wieder

**Carl Brodtkorb jun., Fl. Ulrichsstr. 9.**

**Caffee,** à *U.* 10, 13, 14 u. 15 *Sgr.*, täglich frisch gebrannt, bei

**Carl Brodtkorb jun., Fl. Ulrichsstr. 9.**

Fortwährend kauft Häkelmützen zum höchsten Preise **A. Danneberg,** gr. Klausstr. 33.

Wollene und baumwollene Watte, sehr schön in weiß und schwarz, das Dbd. von 1 *R.* an, ist wieder angekommen und empfiehlt solche **A. Danneberg,** gr. Klausstraße 33.

Eine gebrauchte, doch noch gute Stufenleiter wird zu kaufen gesucht und steht zugleich ein bircener Badeschrank mit guter Zinkplatte zu verkaufen am Geisithor, im Hause des Herrn Zimmermeister Grimm, 1 Tr. hoch.

**Möbelfuhrwerk**

bei

**Wismann,** Landwehrstraße 10.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Tischlermeister **Mainhardt,** alter Markt 3.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister **Sträble,** Steinweg 8.

Einen Lehrling nimmt Ostern in die Lehre **S. Pommer,** Klempnermeister.

**Agenten-Gesuch.**

Wir suchen für den hiesigen Platz und Umgegend einen tüchtigen Agenten, der sich mit dem Verfaufe unserer Sichelmarken u. Gravirarbeiten gegen hohe Provision ordentlich besaffen kann. Es läßt sich damit viel Geld verdienen und sind kaufmännische Kenntnisse dazu nicht erforderlich. Hierauf Reflectirende wollen sich unter Angabe von guten Referenzen brieflich melden bei **Kaltschmidt & Seib,** Sichelmarkenfabrik, Gravir- u. Guillochiranstalt,

**Leipzig, Centralstraße 12.**

Einen Lehrling wünscht zu Ostern **G. Janek,** Buchbindermeister, Schulgasse 7.

Ein Bursche, 16 Jahre alt, welcher mit Pferden umzug. weiß, sucht Stelle Kapelleng. 8, 1 Tr.

Ein in der Küche erfahrener Mädchen sucht eine Stelle **Leitergasse 3, 3 Tr.**

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, werden gesucht gr. Klausstr. 12, 1 Tr.

Ein Mädchen v. ausw. f. Küche u. Haus sucht Stellung d. Frau **Kalfenthal,** Fl. Ulrichsstr.

2 j. Mädchen als Mamsells in e. Restaur. n. außerh. gesucht. Näheres **Martinsgasse 1.**

Ein Hausmädchen wird zum 1. April gesucht. Rendant **Scheidewitz,** gr. Wallstraße 4 c.



# NOCH NIE DAGEWESEN!

## Thatsachen beweisen.

Mein Geschäft gebe nicht auf, auch annonciere keinen Ausverkauf, nur reell!  
Und verkaufe doch am billigsten gute reelle Waaren.

### Preis-Courant!

#### Zur Confirmation:

Die größten und feinsten Cachemir-Umschlagetücher mit Stickerei und Taschetbesatz oder seidenen Franzen, früher 5 und 6  $\mathcal{R}$ , jetzt  $2\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .  
Feinste schwarze Lustre, früher die Elle 10 und  $12\frac{1}{2}\mathcal{R}$ , jetzt die Elle 5 u.  $7\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .  
Tchete, früher 15 u.  $17\frac{1}{2}\mathcal{R}$ , jetzt die Elle mit  $7\frac{1}{2}\mathcal{R}$  u. 10  $\mathcal{R}$ .  
rein wollene Hüfte, früher die Elle 20  $\mathcal{R}$ , jetzt die Elle  $12\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .  
 $\frac{5}{4}$  breite schwarze franz. Taffete, gefochte Seide, welche nicht schligt und auch nicht bricht, unter Garantie! früher die Elle  $1\frac{1}{3}\mathcal{R}$  u.  $1\frac{1}{2}\mathcal{R}$ , jetzt die Elle  $27\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .  
Echte franz. Stella-Tücher mit gewirkter Kante, früher 6 u. 7  $\mathcal{R}$ , verkaufe jetzt das Stück mit  $2\frac{1}{2}\mathcal{R}$  u. 3  $\mathcal{R}$ .  
Echte französische rein wollene gewirkte Doppel-Chales mit neuesten Zeichnungen und Farbenstellungen, welche hier mit 25 und 30  $\mathcal{R}$  verkauft werden, verkaufe unter Garantie für reine Wollse mit 16 und 20  $\mathcal{R}$ .

#### Eine große Partie der modernsten Kleiderstoffe, als:

$\frac{5}{4}$  breite Cretonnes in allen Farben, die vollständige Robe 2  $\mathcal{R}$ , früher  $4\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .  
Sine Rips-Robes, früher 5 u. 6  $\mathcal{R}$  gekostet, verkaufe mit  $2\frac{1}{2}\mathcal{R}$  u. 3  $\mathcal{R}$  die Robe.  
Halbseidene Kleider, gewöhnlicher Ladenpreis 8 u. 10  $\mathcal{R}$ , verkaufe mit 4  $\mathcal{R}$  die Robe.  
Feine Lustre-Roben, uni u. gemustert, gewöhnlicher Ladenpreis 5 u. 6  $\mathcal{R}$ , verkaufe die vollständige Robe mit  $2\frac{1}{2}\mathcal{R}$  u. 3  $\mathcal{R}$ .  
Poil de chéure die Elle 2 u.  $2\frac{1}{2}\mathcal{R}$ . Poptine die Elle mit  $3\frac{3}{4}\mathcal{R}$  u. 4  $\mathcal{R}$ . Schwere Doppel-Lustre die Elle  $4\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .  
Weißen Shirting, breite Waare, Elle 2 u.  $2\frac{1}{2}\mathcal{R}$ . Piqué Elle 3 Gr. Dinitte Elle 3 Gr.  
Französische  $\frac{1}{4}$  breite echtfarbige Cattune, Elle  $3\frac{3}{4}\mathcal{R}$ .  
Piqué-Cattune, Elle 5  $\mathcal{R}$ .  
 $\frac{5}{4}$  breite Schweizer Gardinen in gelb und weiß mit Ranten Elle  $3\frac{3}{4}\mathcal{R}$  u. 4  $\mathcal{R}$ .  
Abgepaßte Unterröcke mit Bordüren, früher  $2\frac{3}{4}\mathcal{R}$ , jetzt das Stück 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{R}$ .  
Leinen, Handtücher, Tischtücher, Hügel u. rein leinene Taschetücher  $\frac{1}{2}$  Dbd.  $22\frac{1}{2}\mathcal{R}$ .

Gleichzeitig empfehle mein Lager der neuesten Umhänge, Beduinen und Saquets in Seide und Wolle zu auffallend billigen Preisen.

Nur bei **M. Gundermann**, gr. Ulrichsstraße Nr. 1.

Die in letzter Saison angesammelten

### Reste von Gardinen

werden zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft bei

**Wilh. Walter**, Leipzigerstraße Nr. 92.

### Wiener Caffee-Extractions-Maschinen

empfiehlt

Schmeerstraße Nr. 31.

**Otto Giseke**.

### Die Hof-Zinkgusswaaren-Fabrik für Kunst und Architektur

von **F. Kahle & Sohn** in Potsdam,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen, erlaubt sich in Folge der neuen Wasserleitung in Halle, für Wasseranlagen ihr Etablissement zur Lieferung von

Fontainen-Ornamenten,  
Fontainen-Gruppen,  
Fontainen-Figuren

auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Zur Bequemlichkeit der sich dafür Interessirenden, haben wir bei Herrn

**A. L. G. Dehne** in Halle

die betreffenden Zeichnungen und Ansichten niedergelegt und ist derselbe zur Entgegennahme von Aufträgen bereit.

### Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

**Alb. Zabel**, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

### Harings Restauration, Rathhausgasse Nr. 15.

Heute und folgende Tage Concert der beliebten norddeutschen Damen-Capelle.

Bier ff. Heute frische Pfannkuchen.

### Saft's Restauration, Paradeplatz Nr. 1,

Sonntag früh frischen Speckkuchen, sowie neue Sendung ff. Culmbacher Biersandtbier und ff. Thüringer Lagerbier.

Eine weiße Pfantaube u. eine gr. türkische Taube sind enfliegen. Geg. Bel. abzug. Mauergasse 16.

Ein Paar Herrn-Gummischuhe u. ein Paar Damengamaschen sind bei der Soirée am Donnerstag im Kronprinzen verkauft. Bitte umzutauschen bei Frau **Sammer**, gr. Ulrichsstr. 13. Dasselbst ein Wuff abzuholen.

Ein H. Wachtelhund zugelassen Harz 29.

### Noccos Etablissement.

Sonntag den 15. März

Abend-Concert.

Mit zur Aufführung kommt, auf vielseitiges Verlangen: Musikalischer Silberbogen, großes Potpourri von Conradi.

Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

**C. John**.

### 5 Thaler Belohnung.

Es haben sich gestern Abend 5 bis 6 große Bagabonden vor meinen Laden gestellt und haben die gemeinsten Reden gegen mich und meine Frau ausgestoßen, auch haben sie die Ladenthür öfters gewaltsam aufgerissen und herein geschimpft. Wer mir diese Bagabonden so anzeigt, daß ich sie zur Bestrafung ziehen lassen kann, erhält obige Belohnung. **Fr. Thurm**.

Dem Herrn au contraire zu seinem morgigen Geburtstage ein donnerndes Hoch, daß es durch ganz Sachsen und Pommern erschallt.

### Familien-Nachrichten.

Heute Nachmittag 2 Uhr starb unser lieber Sohn und Bruder **Gustav Adolph Kremkau** im jugendlichen Alter von 18 Jahren.

Halle, den 12. März 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.



